

An die Bezirksvertretung für den 18. Bezirk

Evaluierung der Verkehrssituation Geyergasse

Der unterfertige Bezirksrat der Neuen Volkspartei Währing stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen Wien für die Sitzung der Bezirksvertretung Währing am 16.12.2021 nachfolgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung möge beschließen: Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, die Verkehrssituation in der Geyergasse zu evaluieren und geeignete Vorschläge für eine Verkehrsberuhigung vorzulegen und eine Verkehrszählung in der Geyergasse durchzuführen.

Begründung:

Seit den Bauarbeiten an der Kreuzung Pötzleinsdorfer Straße / Wurzingergasse und den damit seitens der Bezirksvorstehung und der Stadt Wien angebahnten Änderungen der Fahrmöglichkeiten für PKWs in den Straßenzügen Wurzingergasse, Geyergasse und Hockegasse mehren sich die Anrainer:innen Beschwerden. Anfang August wurde die neue Verkehrstafel montiert.

„Der Großteil des bergabwärts fließenden Verkehrs hat sich bisher aufgeteilt, zu ca. $\frac{3}{4}$ durch die Geyergasse, ca. $\frac{1}{4}$ durch die Hocke- und Wurzingergasse. Die Anrainer des oberen Schafbergs hatten bisher die Wahlfreiheit.“, so die Einschätzung der Anrainer:innen.

Nicht nur die Zunahme des Individualverkehrs durch die Änderungen der Fahrmöglichkeiten, auch das Tempo der Fahrzeuge ist ein Ärgernis für die Anrainer:innen der Geyergasse.

Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung müssen das Ziel des Bezirkes, der Stadt und der Anrainer:innen sein.

